

Weidenflechten auf Bauernhöfen wie in früheren Zeiten

Die Bedeutung der Weiden für Klima, Landschaft und unsere Biodiversität ist riesengroß. Doch nur durch die praktische Nutzenanwendung wird diese auch erhalten.

Wusstest du etwa, dass die Weidenrinde Salicylsäure enthält und früher als natürliches Aspirin verwendet wurde?

Doch in diesem Kurs wollen wir nicht über Inhaltsstoffe sondern das alte, bäuerliche Handwerk wiederbeleben. Nach einer kurzen Einführung über Weidensorten und die richtige Pflege von Altbeständen, üben wir das Weidenflechten.

Am Ende des Tages geht jede Person mit einer wunderschönen und praktischen Schlinge nach Hause.

Materialkosten werden extra eingehoben!

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer: 4 Einheiten

Kursbeitrag: 30,00 € Kursbeitrag ohne Förderung

30,00 € Kursbeitrag gefördert

Fachbereich: Umwelt und Naturschutz

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Gartenbesitzer:innen,
Konsumentinnen und Konsumenten,
Naturvermittler:innen, Seminarbäuerinnen

Mitzubringen: Arbeitshandschuhe, Baumschere, evt.
Arbeitsschürze, festes Schuhwerk, Materialbeitrag
wird vor Ort eingehoben

Verfügbare Termine